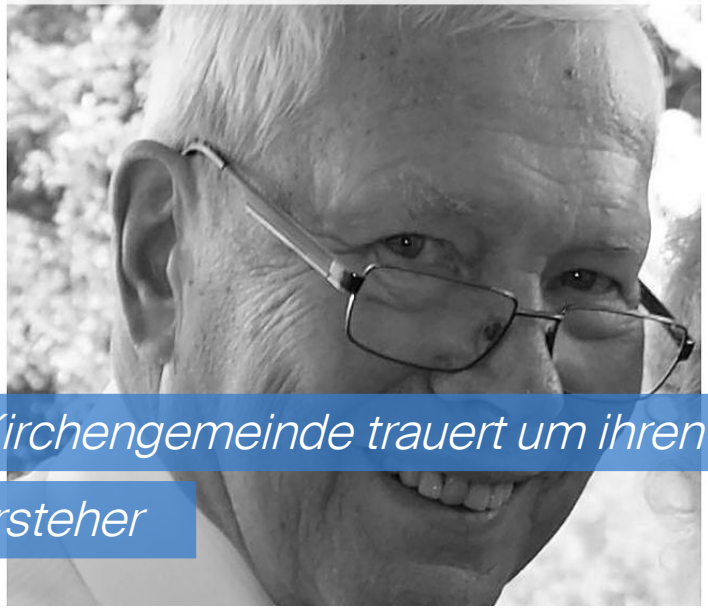


Wetzlarer Kirchengemeinde trauert um ihren früheren Gemeindevorsteher

Wetzlar. Die neuapostolische Kirchengemeinde Wetzlar trauert um ihren langjährigen Gemeindevorsteher, Hirte Horst Bellof. Er verstarb nach längerer Krankheit am Freitag, den 14. Januar 2022 im 86. Lebensjahr im Kreise seiner Familie.

Horst Bellof verbrachte seine Kindheit und Jugend in Gießen, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete viele Jahre in leitender Position im Vertrieb eines regionalen Unternehmens.

Schon als junger Mensch engagierte er sich als überzeugter Christ ehrenamtlich in der neuapostolischen Kirche. Zunächst in Gießen, später in Wetzlar, war er in den jeweiligen Kirchengemeinden als liebevoller und umsichtiger Seelsorger aktiv. In 1976 wurde er mit der Leitung der neuapostolischen Kirchengemeinde Wetzlar beauftragt. Mit großer Hingabe versah er diese Aufgabe über 25 Jahre und trat 2001 in den Ruhestand.

Vor allem die Betreuung alter und kranker Menschen blieb bis zuletzt sein besonderes Anliegen.

Seine Frau, mit der er seit 1957 in harmonischer Ehe verheiratet war, seine beiden Kinder, drei Enkel, drei Urenkel sowie die Wetzlarer Kirchengemeinde verlieren mit Horst Bellof einen von allen geschätzten und geliebten Menschen.

19. Januar 2022

Text: H. Müller, W. Rock

Fotos: R. Bellof

